



Termine

bis zu den Herbstferien 2013:		
20.07.-03.09.		Sommerferien
02.09.	JS 6 bis EF	schriftliche Nachprüfungen; ab 8.30 Uhr
03.09.	JS 6 bis EF	mündliche Nachprüfungen; ab 7.45 Uhr
04.09.		Unterrichtsbeginn: 1. Std.: Klassenleitung, 2. und 3. Std. nach Plan, ab 4. Std. unterrichtsfrei
04.09.	EF - Q2	Stufenversammlungen der Stufen EF (Aula), Q1 (Klausorraum), Q2 (Mensa HS)
04.09.	JS 5	1. Schultag neue Fünftklässler Beginn: 11.00 Uhr, Aula
11.09.	JS 5 bis Q2	2. Schulbuchbestellung Eigenanteil
18.09.	JS 5 bis Q2	Wahlen der Klassen-, Stufen- und Kurssprecher; bis zum Datum
	JS 6	Informationsabend Jg 6, im Anschluss Pfllegschaften Jg 6
17.09.2013 o 19.09.2013 o 24.09.2013 o 26.09.2013 Bis spä- testens 04.10.2013	JS 5 bis Q2	Pfllegschaftsabend mit Wahlen, bitte nur Di oder Do.
20.09.	JS Q2	Verbindliche Festlegung des 3. und 4. Abiturprüfungsfachs, bis zum Datum
08.10.	Q2	3.-6. Std. Klausuren LK I
10.10.	JS 5 bis Q1	Schulpfllegschaft, Donnerstag, 19.30 Uhr
11.10.	Q2	1.-4. Std. Klausuren LK II
14.-18.10.	Q2	GK-Klausuren
15.10.	Q1	Klausuren LK I
18.10.	Q1	Klausuren LK II
21.10.-01.11.		Herbstferien
04.-15.11.	Q2	GK-Klausuren
bewegliche Ferientage		04.10.2013 03.03.2014 (Rosenmontag) 04.03.2014 (Veilchendienstag) 30.05.2014 (Tag nach Himmelfahrt)
Weitere Termine finden Sie auf der Homepage unter: www.goethe-gymnasium-dortmund.de > Das Goethe > Terminkalender		

Schulleiterbrief zum Schuljahresende 2012/2013

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch vor acht Wochen beherrschte in Dortmund das Wort „Finale“ den innerstädtischen Kommunikationsbereich und gemeint war damit der Einzug des BVB 09 ins Champions-League-Endspiel in London. Dieses Highlight ohne Happy-End ist mittlerweile ad acta gelegt, doch trotzdem beherrscht der Begriff „final“ derzeit unser aller Denken am Goethe-Gymnasium. Das Schuljahr 2012/2013 geht in seine „finale Phase“ und zum „Finale“ eines zeitlich und inhaltlich langen Schuljahres gibt es jetzt die Zeugnisse. Damit geht offiziell wieder ein Lernabschnitt zu Ende und während ein Großteil der Schülerinnen und Schüler mit dem Versetzungszeugnis ausgestattet die sechswöchige Ferienzeit genießen kann, muss leider auch eine überschaubare Gruppe nichtversetzter Mädchen und Jungen für eine Nachprüfung gezielt Unterrichtsinhalte nach- und aufarbeiten. Hier wird die Finalentscheidung noch vertagt, doch mit einer zielgerichteten Vorbereitung im Wechsel von Erholung und Lernphasen ist ein erfolgreicher Abschluss sicherlich in nicht allzu weiter Ferne.

Das Schuljahr 2012/2013 wird uns allen als das des „Doppeljahrgangs“ in Erinnerung bleiben. Mit insgesamt 166 Abiturientinnen und Abiturienten haben wir eine Anzahl an erfolgreichen Abschlüssen vergeben können, die es in dieser Größenordnung bis dato am Goethe noch nicht gab. Immerhin 64 Schülerinnen und Schüler entstammen dabei dem ersten G8-Jahrgang, also dem verkürzten gymnasialen Bildungsgang. Für diese Schülerinnen und Schüler hat sich nach Einschätzung des Kollegiums die weitestgehende Trennung vom letzten Jahrgang 13 durchaus bewährt, denn nur durch Fachwissen lassen sich bis zu drei Lebensjahre Altersunterschied kaum wett machen. Die 13er überzeugten durch ihre große Anzahl in der Abiturientia 2013, denn immerhin 102 Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife konnte an diesen Jahrgang vergeben werden. Erwähnenswert ist zudem die hohe Quote überaus erfolgreicher Abiturgesamtleistungen.

Immerhin 5 Schülerinnen und Schüler erhielten die Traumnote „1,0“ und ganze 44 Prüflinge schlossen mit einer „Eins vor dem Komma“ ab. Natürlich gab es in allen Prüfungsteilen die sogenannten „Punktlandungen“ zur Bestätigung der Vornoten sowie Abweichungen nach oben oder leider auch nach unten. Insgesamt aber hat der Doppeljahrgang ohne statistische Auffälligkeiten seine Fachprüfungen abgelegt.

In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass sich das Kollegium durch die Verdopplung der Prüfungszahlen im Abiturbereich nicht hat verschrecken lassen. Komplette im Zeitrahmen ohne nennenswerte Krankmeldungen sind alle Klausuren zweifach korrigiert und mündliche Prüfungen abgenommen worden. Besonders beachtenswert ist die Häufung von Prüfungen im 4. Fach in Erdkunde und Pädagogik. Hier wurden jeweils 28 Prüfungen in wechselnden Dreier-Kommissionen über vier Prüfungstage hinweg abgenommen, was schon den Begriff „Prüfungsmarathon“ verdient.

Nach dem Rückblick kommt nun die Betrachtung der Gegenwart: Zum Schuljahresende wird sich das Kollegium erneut erheblich verändern, denn immerhin sechs Kolleginnen und Kollegen mit voller Stundenzahl hören altersbedingt im Sommer 2013 auf. Es sind dies Frau Kirchner, die über mehrere Jahrzehnte die jüngeren Klassen der Erprobungsstufe in Textilkunde und die Mittelstufenkurse im Wahlpflichtbereich in Ernährungslehre unterrichtet hat, und Frau Rehn, die in den Fächern Deutsch und Erdkunde eine Vielzahl von Klassenleitungen sowie Grund- und Leistungskurse sowohl fachlich als auch mit Erzählungen betreut hat. Hinzu kommen zwei Lehrkräfte, die mit einem Fach in den halbjährigen Übersichten der Unterrichtsverteilungen aufgetaucht sind: Herr Dahl hinterlässt als unternehmungslustiger Fahrtenbegleiter vieler Klassen und Kurse eine große Lücke in der Fachkonferenz Mathematik, der stets hohes Ansehen bei Schülern und Eltern genossen hat. Herr Unger war im Fachbereich Physik über mehr als drei Jahrzehnte eine feste Größe, an dessen hohen fachlichen Erwartungen sich viele Generationen haben messen lassen dürfen oder müssen - gelegentlich leitete er auch Informatikkurse im Wahlpflichtbereich. Hinzu kommt mit Dr. Bigalke ein Kollege, der in den Fächern Französisch, Italienisch, Philosophie und Literatur ganze Schülergenerationen unterrichtet und erzogen hat. Das halbe Dutzend der Pensionäre komplettiert Herr Aluttis. Nach Erfüllung und urkundlicher Bestätigung seines 40-jährigen Dienstjubiläums geht der Fachlehrer für Erdkunde und Sport, der in verschiedenen Erprobungsstufen auch als Deutschlehrer in der Klassenleitung fungierte, in den Ruhestand. Damit verlässt eine personifizierte Institution die Schule, die für Sport - speziell Handball, Tennis und Golf -, für geographische Exkursionen und Unterrichtsgänge in der nahen Umgebung, für Spon-

soring-Ideen sowie Kontakte zu lokalen und überregionalen Firmen und Verbänden stand. Zuletzt kümmerte sich der Studiendirektor, der für die Schule auch Sportturniere für Ehemalige veranstaltet, auch um die Ausgestaltung des offenen Ganztages und die Übermittagsbetreuung. Alle sechs Kolleginnen und Kollegen werden Lücken in den verschiedenen Fachkonferenzen hinterlassen und nach den Sommerferien müssen diese durch Umverteilung geschlossen werden.

Im Zuge der Unterrichtsplanung für das kommende Schuljahr muss an dieser Stelle bereits auf eine Änderung für den schulischen Ganztags / Nachmittagsunterricht in der Sekundarstufe I hingewiesen werden. Wir müssen ab dem Sommer 2013 einen Nachmittag möglichst frei von Fachunterricht halten, damit wir das zunehmende Pensum von Konferenzen und Dienstbesprechungen ohne Unterrichtsausfall durchführen können. Daher wird der verbindliche Fachunterricht in den Klassen 6 bis 9 je nach Stundentafel (32 bis 34 Wochenstunden) an den Wochentagen Montag und / oder Donnerstag stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie diese Änderung bei der Planung der Freizeitaktivitäten. Die Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften werden entsprechend auf die übrigen Wochentage verteilt, so dass die Konferenzen mittwochs stattfinden. Schrittweise wird dieses Raster auch auf die Oberstufenjahrgänge übertragen, wobei hier Unterricht bis zur 9. Stunde / Ende um 16.10 Uhr verplant werden muss.

Ab sofort werden wir jetzt alle gemeinsam auf den finalen „Ferienmodus“ schalten. Trotzdem sind das Sekretariat und die Schulleitung jeweils eine Woche zu Beginn und vor dem Ende der Sommerferien jeweils vormittags erreichbar. Wir wünschen Ihnen und Euch erholsame Ferientage und gute Genesung bei den vielen kleineren und größeren Krankheiten und Verletzungen und verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

C. Nattkemper

Schulleiter

Bachhaus

Stellvertretender
Schulleiter

Veranstaltungen

Goethe Go: Das Goethe-Gymnasium beim DrachenbootFestival 2013 auf dem Phoenixsee

Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ fand am vergangenen Wochenende das 2. DrachenbootFestival auf dem Phoenixsee in Dortmund-Hörde statt, an dem auch das Goethe-Gymnasium erstmals teilgenommen hat. 18 motivierte Lehrerinnen und Lehrer haben als Team „G-Bark“ am Sonntag, den 14. Juli 2013, das sanfte Wasser des Phoenixsees kräftig in Bewegung gebracht. In vier harten Rennen hat sich die Goethe-Crew um die Team-

Kapitänin Kathrin Vogel auf der 250 Meter langen Strecke mit guter Stimmung und jeder Menge Spaß gegen verschiedene Teams aus dem Ruhrgebiet durchgesetzt. Angefeuert durch einige Kolleginnen, die ihren ersten korrekturfreien Sonntag zu einem kurzen Abstecher an den Phoenixsee nutzten, paddelte das Team auf den 1. Platz des B-Finales im Daytona Cup - für alle auf Grund des fehlenden Trainings überraschend und sicherlich auf einen besonders gut ausgeprägten Teamgeist zurückzuführen. Diesem konnte sich auch Frau Miekley nicht entziehen, die sich eigentlich „nur ein Rennen anschauen“ wollte – sich dann plötzlich aber auch an Bord der G-Bark wiederfand. Ein besonders kurioser Zwischenfall ereignete sich dann während des letzten Rennens, in dem die Goethe-Crew deutlich zeigte, dass mit ihr nicht zu spaßen ist. Bereits bevor das Startkommando „ARE YOU READY – ATTENTION – GO“ erklang, prophezeite G-Bark seinen Gegnern, diese zum Kentern zu bringen und nass zu machen. Kurz vor dem Ziel war es dann so weit: Das Drachenboot der „Kistenschlepper“ wurde viel zu nah an unser Boot gesteuert, sodass die Steuerfrau intervenieren musste und das Boot letztlich kenterte. G-Bark: ein ernst zu nehmender Gegner!

Und das sind die Mitstreiter, die starken Kolleginnen und Kollegen, die den Drachen in sich entdeckt haben: Reinhard Rabiega (Trommler), Wojtek Budziak, Henrik Gebauer (Ref), Ralph Kleversaat, Pia Nowakowski (Ref), Maximiliane Heldt (Ref), Katharina Miekley, Heiko Nüllmann, René Weber, Thomas Gerritzma, Meike Villwock, Kathrin Vogel, Michael Krämer, Kirsten Braun, Martin Hendler, Birte Fischer, Jörg Augustin, Norbert Kus, Vahdet Simsek.

Sicherlich werden wir auch 2014 beim 3. Drachenboot-Festival auf dem Phoenixsee das sanfte Wasser erneut mit einem dreifachen Goethe Go kräftig in Bewegung setzen und unsere Gegner nass machen!

Kathrin Vogel

Stadtmeisterschaften Rudern

Strahlendes Wetter und beste Bedingungen auf dem Phoenix-See!!

Und rudern, das kann doch auch jeder, oder?! -

Das sagte sich die Lehrer-Crew mit Kathrin Vogel, Birte Fischer, Ralph Kleversaat, Vahdet Simsek, beschaffte sich flugs einen Steuermann und meldete sich für die Schul-Stadtmeisterschaften im Rudern.

Indes war noch nicht bei allen ausgemacht, ob das ohne unfreiwilliges Bad vor immenser Zuschauerkulisse vor sich gehen würde.

Aber es ging - oder besser: Es glitt, das Boot.

Zwar glitt es nicht so schnell wie das Boot der Sieger; der Seitenwind machte dem Team beim Start etwas zu schaffen, aber der Goethe-Vierer glitt dann doch zügig durch die Fluten und kam als viertes Boot seines Laufs ins Ziel.

Professionell vorbereitet (und das heißt: bereits mit reichlich Blasen an den Hand-Innenflächen) ging Schulleiter Christof Nattkemper in das Rennen. Zusammen mit den Kollegen vom benachbarten Phoenix-Gymnasium, der Schulleitung des Immanuel-Kant und dem



Heinrich-Heine-Gymnasium durchpflügte er das Wasser wie sonst nur die Akten auf seinem Schulleiter-Schreibtisch. Die

Platzierung war am Ende egal: Spaß hat's gemacht!

Das stand schnell auch für alle anderen fest: für die teilnehmenden Goethe-Schüler und -Lehrer, die jubelnden Zuschauer, die Organisatoren. Auf ein Neues also, 2014.

Kirsten Braun



Einschulung - Abitur - Advent - Ostern ...

Anlässe, zu denen wir am Goethe Gottesdienste feiern. Unser Schulpfarrer Herr Hendler feiert sie meist mit einem katholischen Pfarrer der Ortsgemeinde in Hörde zusammen. Je nach Anlass feiern wir in der Schul-Aula oder in der nächsten Kirche. Dabei wechseln wir uns mit evangelischen und katholischen Kirchen ab. Musikalisch werden sie vom Schulorchester, mit Schülerinnen und Schülern die solistisch auftreten, dem Schulchor, oder auch durch unsere Lehrerin Frau Kraus an der Orgel begleitet.

Jüngstes Beispiel waren unsere beiden Gottesdienste anlässlich des Abiturs. Fast alle Abiturienten nahmen an diesen beiden schönen und festlichen Abiturgottesdiensten teil, die z.T. durch Schüler und Lehrer gestaltet wurden. Die Kollekten der beiden Abiturgottesdienste ergaben insgesamt eine Summe von 739 Euro. Diese schöne Summe kommt den beiden folgenden Zwecken zu: „Aktion Deutschland hilft - Flutnothilfe“ und „Sleep in - Hilfen für jugendliche Obdachlose in Dortmund“. Der nächste Gottesdienst steht auch schon auf der Agenda: es ist der Einschulungsgottesdienst der neuen 5er am Mittwoch, den 4. September um 11.00 Uhr in der Aula.

StuBO

Herr Ullrich Löser von der Agentur für Arbeit in Dortmund kommt als Schulbeauftragter vom „Team Akademische Berufe“ einen ganzen Tag im Monat zu uns und berät im StuBO-Raum Schülerinnen und Schüler der Q1 und Q2 zu allen Fragen rund ums Studium und Duales Studium oder aber auch zu Ausbildungsberufen.

Die Beratungstage werden am StuBO-Brett ausgewiesen. Interessenten können in Freistunden oder nach Absprache mit der Stufenleitung in Ausnahmefällen auch während des Unterrichts das Beratungsangebot wahrnehmen. Tragt euch dazu bitte namentlich auf der Liste ein und vermerkt ggf. einen besonderen Beratungsschwerpunkt.

Darüber hinaus stellt Herr Löser regelmäßig die „Studieninfo des Monats“ vor - eine ca. zwanzig minütige Informationsveranstaltung zu ausgewählten Studiengebieten wie z.B. Jura oder das breite Feld der Medien; die Inhalte können dabei auch auf die Wünsche einer größeren Gruppe abgestimmt werden.

Darüber hinaus ist Ullrich Löser telefonisch (0231-8421344) oder per E-Mail (ullrich.loeser2@arbeitsagentur.de) für alle an einer individuellen Beratung interessierte Schülerinnen und Schüler ganzjährig in der



Dortmunder Zweigstelle der Bundesagentur für Arbeit an der Steinstraße erreichbar.

SOR-SMC

Im Rahmen des Schulprofils „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zeigt das Goethe-Gymnasium nun auch äußerlich Farbe.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit in einem 3-tägigen Workshop Grundprinzipien des Graffiti kennenzulernen und diese auf die Leinwand, bzw. auch auf die Außenfassade der Schule zu bringen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5-10 sind diesem Ruf gefolgt und nahmen am Workshop teil. Sie erarbeiteten eigene Entwürfe, in welcher Form das Motto „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ kreativ umgesetzt werden kann. In Absprache mit der Schulleitung wurde ein Schülervorschlag ausgewählt und innerhalb des Workshops umgesetzt. Professionell unterstützt wurde die Schule vom Jugendcafé an der Rheinischen Straße, welches sich sowohl finanziell als auch personal an der Umsetzung beteiligte. Nochmals Vielen Dank an dieser Stelle.

Parallel zur Gestaltung der Außenfassade wurde in der Aula der Schule eine Ausstellung zum Thema „Die neue Generation Rechts – Musik, Lifestyle & Ideologien“ des Bielefelder Vereins für demokratisches Handeln e.V. präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler des Differenzierungskurses „Gesellschaft und Kommunikation“



der Jahrgangsstufe 9 haben diese Ausstellung flankierend mit ihren eigenen Unterrichtsarbeiten ergänzt und fungierten zugleich als Ausstellungs-Guides. Sämtliche Klassen der Unter- und Mittelstufe haben die Ausstellung besucht und durchgehend positiv bewertet. Auch interessierte Eltern konnten an einem Abend die Ausstellung ansehen.

Katharina Miekley

Impressum:

Herausgeber und ViSdP: Schulleitung des Goethe-Gymnasiums

Redaktion: M² - MedienMacher

Anschrift:

Goethe-Gymnasium Dortmund
Stettiner Straße 12, 44263 Dortmund

Telefon: 0231/28 673 630

Hinweise, Fragen, Rückmeldungen und Veröffentlichungswünsche richten Sie bitte an Phillip Gläsel: p.glaesel@gmx.de